



Sofie Gierolla, geborene von Heidt, gibt hiemit in ihrem, sowie im Namen ihrer minderjährigen Töchter Marie und Gabriele die schmerzliche Nachricht, dass ihr innigstgeliebter Gatte, beziehungsweise Vater, Herr

Leopold Gierolla,

k. k. Hofzahlamts-Cassier und Titular-Hofreise-Rechnungsführer,

Ritter des kaiserl. österr. Franz Joseph-Ordens, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter des grossherzogl. toscanischen Civil-Verdienst-Ordens, Ritter des russisch kaiserl. St. Annen-Ordens zweiter Classe, des russisch kaiserl. königl. St. Stanislaus-Ordens zweiter Classe (mit dem Sterne) und des königl. preussischen Kronen Ordens zweiter Classe, Commandeur des königl. serbischen Takowa-Ordens, Ritter des königl. spanischen Ordens Carl III., Ritter zweiter Classe des königl. bayerischen Civil-Verdienst-Ordens vom heil. Michael und des königl. württembergischen Friedrich-Ordens, Ritter erster Classe des grossherzogl. badischen Ordens vom Zähringer Löwen, Besitzer des persischen Sonnen- und Löwen- und des fürstl. montenegrinischen Danilo-Ordens vierter Classe,

am 7. März 1887 im 54. Lebensjahre zu Budapest plötzlich verschieden ist.

Die Einsegnung findet Mittwoch am 9. d. M., um 11 Uhr Vormittags in Budapest statt, worauf die Leiche nach dem Ortsfriedhofe in Kaltenleutgeben bei Wien überführt und dort Donnerstag den 10. d. M., um 4 Uhr Nachmittags, im eigenen Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet wird.

Die heiligen Seelenmessen werden Freitag den 11. d. M., um 10 Uhr Vormittags, in der k. k. Hof- und Stadtpfarrkirche zu St. Augustin in Wien und in der Ortschaftpfarrkirche zu Kaltenleutgeben gelesen.

Wien, am 8. März 1887.